

Museum und Begegnungsort

BÜRGERHAUS PRATTELN RÜCKSCHAU UND AUSBLICKE

buergerhaus-pratteln.ch



Bürgergemeinde
Pratteln

e Teil vom Dorf

Verein Bürgerhaus
Jahresbericht 2024

Jahresbericht 2024

Der Verein Bürgerhaus

Mit grossem Einsatz und Engagement sorgten über 30 Helferinnen und Helfer zusammen mit dem Vorstand sowie der Leiterin und Kuratorin für ein reichhaltiges Programm und belebten das Bürgerhaus als Museum und Begegnungsort mit vielen interessanten und gut besuchten Anlässen.

In mehr als 2300 Stunden Freiwilligenarbeit konnten die zahlreichen Aktivitäten wie die Aufsicht des Museums während den Öffnungszeiten, die Kulturanlässe, das Bürgerhaus-Zmorge, die Vermietungen der Räume, die Führungen für Schulen und Private, die Betreuung der Sammlung, die Wechselausstellung und vieles mehr organisiert und durchgeführt werden.

Eine zusätzliche Bereicherung und Belebung konnten mit Kooperationen erreicht werden wie am Tag der Bürgergemeinden, an der KMU 2024 zusammen mit der Bürgergemeinde und dem Forst Schauenburg mit einem gemeinsamen Stand, dem Tag der Museen mit den Museen Baselland sowie am Weihnachtsmarkt.

**BÜRGERHAUS
PRÄTTELN**
Museum und Begegnungsort

Rückblick

Organisation und Strukturen All diese vermehrten Aktivitäten bedingen eine gute Struktur und Organisation um die Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit den vielen Helferinnen und Helfern, dem Vorstand sowie der Leiterin und Kuratorin zu bewältigen.

Anlässlich der im November stattgefundenen ganztägigen «Retraite» wurden im Vorstand die organisatorischen Abläufe reflektiert und den grösseren Ansprüchen für das folgende Jahr angepasst.

Das Vizepräsidium konnte durch Beatrice Jäggi neu besetzt werden. In diesem Zusammenhang wurde die Arbeitslast Vizepräsidium/Präsidium neu aufgemischt und aufgrund der schon bestehenden Tätigkeit von Bea Jäggi die Verantwortung primär zugeteilt für das Museum, die Sammlung, die Ausstellung und die Alderbahn.

Das Präsidium kümmert sich primär um die Ressorts Organisation, Verein, Mitglieder, Personelles und Korrespondenz.

Ebenso wurden an der Retraite die Aktivitäten für das Jahr 2025 geplant und aufgelegt.

Der Mitgliederbestand konnte auch in diesem Jahr bei 3 Austritten und 14 Neueintritten von 215 auf 226 Mitglieder erhöht werden.

Bürgerhaus und Museum Im Jahr 2024 konnten insgesamt 3510 (+637) Besucherinnen und Besucher begrüsst werden.

Davon 1'415 Personen (1'000 Erwachsene und 415 Kinder) während 163 Öffnungstagen und 2'095 Personen (1'988 Erwachsene und 107 Kinder) bei 9 öffentlichen Führungen, 4 Führungen Schulen, 7

Führungen Privat, 13 Vermietungen, 6 Kulturabenden, 9 Anlässen, 5 Bürgerhaus-Zmorge und 5 Märchennachmittagen.

Das Projekt «Auffrischung Gewölbekeller» ist erfolgreich abgeschlossen. Das neue Mobiliar und die technische Infrastruktur ist flexibel einsetzbar und ermöglicht verschiedene Nutzungen wie Sitzungen, kulinarische Anlässe, kleine Konzerte, Lesungen oder Apéros. Die grössere Nachfrage zur Miete des Gewölbekellers zeigte bereits im laufenden Jahr, dass sich die Auffrischung bewährt.

Anlässe, themenbezogene Anlässe, mit und ohne Kulinarik

«*Arnold – The Cobra*» Arnold Gjergjaj, erfolgreichster Schweizer Profiboxer im Schwergewicht aller Zeiten erzählte am Kulturabend hautnah aus seinem Leben und seinen Erfahrungen. Zum krönenden Abschluss des Abends wurde Arnold Gjergjaj von Markus Schefer im Namen der World Boxing Federation als Boxer des Jahres 2023 ausgezeichnet.

«*Krimilesung mit der Laienbühne Pratteln*» Im Bürgerhaus herrschte Mord und Todschatz und Privatdetektiv ermittelte. Spannend in Szene gesetzt von der Laienbühne mit Bruno Helfenberger, Adi Meier, Daniel Rath, Milena Brogly, Frederic Zimmermann, Kathrin Liebold und Billie Grether.

«*Perlen und Abgründe*» Die Liedermacher von Boxhorn, Thomas Dreier, Martin Gubler und Andreas Steffes unterhielten die Gäste musikalisch, in Mundart, unplugged und ausgerüstet mit kritischem Blick und rosa Brille auf der Suche nach Perlen, Abgründen und Glücksmomenten.

«*Pratteln Italienisch*» Pratteln ist geprägt durch eine frühe italienische Arbeitsmigration, durch welche heute italienisches Essen nicht mehr wegzudenken ist.

Die Gäste wurden an diesem Abend in einen leckeren und gemütlichen kulinarischen Abend nach Italien entführt. Mit Bruschetti, Risotto, Panna Cotta zubereitet von Reto Dalcher und Marco Degen und musikalisch begleitet von Antonio Parascandolo, Musiker und Entertainer.

«*Capella Helvetica*» Katharina Haun, Henry van Engen und Ann Allen unterhielten an diesem Abend die Gäste mit allerlei Blasinstrumenten, Trommel und Gesang aus der Renaissance mit Tafelmusik. Begleitet mit Köstlichkeiten aus der Küche des Bürgerhauses.

«*Weisch no?*» Markus Dalcher und Ruedi Pfirter blickten zusammen auf Alt-Pratteln, wie es einst war und sich zum Pratteln unserer Gegenwart entwickelt hat. Spannende und längst vergessene Bildwelten führten zu alten und neuen Geschichten von hier und einst.

«*Märchen im Museum*» An mehreren Märchennachmittagen unterhielt Annamaria Strickler Zaugg die Kinder und Begleitende mit Geschichten vom Kochen und Essen, von Vögeln und Federn oder Geschichten von Salz.

«*Nationaler Tag der Bürgergemeinden*» In Kooperation mit der Bürgergemeinde Pratteln konnte am nationalen Tag der Bürgergemeinden im Bürgerhaus ein Beitrag am Parcours mit verschiedenen Posten von der alten Wacht über den Talschopf, Talhof, und Forstrevier Schauenburg geleistet werden. Mittels Führungen im

Museum und geöffneter Alderbahn konnte das Bürgerhaus dabei der Öffentlichkeit präsentiert werden.

«*KMU 24*» An einem gemeinsamen Stand mit der Bürgergemeinde und dem Forstrevier Schauenburg wurden an der Gewerbeausstellung *KMU24* die Aufgaben und Tätigkeiten der drei Organisation aufgezeigt. Zusätzlich wurden im geöffneten Bürgerhaus zusätzliche Führungen angeboten und die Alderbahn durch das Alderbahn-Team vorgeführt.

«*Tag der Museen BL*» Am selben Sonntag der *KMU24* fand am Vormittag der Tag der Museen BL statt. Verschiedene Kurzvorträge stellten der Öffentlichkeit und der Museums-Community die Strukturen der Organisation *Verbund Museen Baselland* vor. Mit Kaffee und Gipfeli konnten im gemütlichen Rahmen Erfahrungen ausgetauscht werden.

«*Prattler Weihnachtsmarkt*» Erstmals konnte das Bürgerhaus im bewährten Prattler Weihnachtsmarkt integriert werden. Mit Cüpli und belegten Brötli wurden die Besucher kulinarisch verwöhnt. Märchen, Bastelaktivitäten und Alderbahn-Vorführungen boten eine reichhaltige Unterhaltung an. Eine Minibox Ausstellung präsentierte die Bastelarbeiten von Kindern aus Schulklassen und Tagis. Ein schöner und gut besuchter vorweihnächtlicher Anlass mit vielen neuen Begegnungen.

«*Bürgerhuus-Zmorge*» An fünf Sonntagen genossen die Gäste eines der kulinarischen «Häppchen» im kulturellen Angebot des Bürgerhauses. Gemütliches Beisammensein mit einem urchigen, reichhaltigen und ausgiebigen Zmorge oder ganz einfach bei einem Kaffee mit Gipfeli. Von 11 bis 12 Uhr Vorführung der Alderbahn und selbständiges stöbern im Museum.

Den Abschluss des Jahres feierten der Vorstand und die Helferinnen und Helfer an einem Dankeschön-Anlass bei gemütlichem Zusammensein und vielen Köstlichkeiten.

Ausstellung 2024 «Sachen von hier – Geschichten von Welt» Pratteln packte aus und erzählte Geschichten von Welt.

Eine Biskuitdose aus dem Jahr 1930. Ein Kaffeeservice der Jahrhundertwende. Ein alter Überseekoffer. Sie alle sind Teil der Sammlung des Bürgerhauses Pratteln. Sie alle erzählen eine Geschichte. Doch stehen sie nur für einen kleinen Ausschnitt der Vergangenheit und Gegenwart des Ortes. «Sachen von hier» wollte den Blick auf die Sammlung vervielfältigen, was mit dem Projekt gelungen ist.

Das Konzept der Ausstellung brachte sechs Objekte mit sechs Menschen aus Pratteln zusammen. Ausgehend von den Sammlungsstücken machten sich diese Menschen auf die Suche nach neuen, vielfältigen Erzählungen über Pratteln. Die Ausstellung regte an, sich Gedanken zu machen über Sachen und diese mit den eigenen Geschichten zu verknüpfen. So entstanden aus persönlichen Erinnerungen neue Geschichten. In diesen Geschichten ging es um die vielseitigen Bräuche Prattelns genauso wie um die Frage, was es braucht, um sich an einem Ort daheim zu fühlen. Um verschiedene Tischrituale ebenso, wie um die Suche nach den Klängen und Sprachen, die heute in Pratteln zu hören sind. So warf die Ausstellung mittels verschiedener Objekte und Filmstationen nicht nur einen Blick zurück, sie fragte

nach den Geschichten und Objekten, die das Pratteln von Heute ausmachen. Und sie lud Besucher:innen ein, fürs Museum eigene Geschichten beizutragen.

Wir wurden von den Ergebnissen des Projekts und der Workshops mit den beteiligten Personen aus Pratteln sehr positiv überrascht. Die Freundschaften, die daraus entstanden sind, werden in Erinnerung bleiben. Wir haben von den Besucher:innen grossartige Rückmeldungen erhalten, die Ausstellung sei inspirierend umgesetzt mit spannenden Themen.

Dass wir dieses Ausstellungs- und Sammlungsprojekt erfolgreich realisieren konnten, verdanken wir vielen Personen. Ein Dank geht speziell für die inspirierende Zusammenarbeit an das Sito Kollektiv sowie alle beteiligten Personen der Workshops und auch unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern aus dem Vorstand und Verein Bürgerhaus. Der Dank geht auch an die Sponsorinnen und Sponsoren für die Unterstützung: Kommission für Kulturförderung der Gemeinde Pratteln, Swisslosfonds Basellandschaft, Bürgergemeinde Pratteln, Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG, GG BL, Jacqueline Spengler Stiftung, CMS Basel und dem Verbund Museen Baselland.

Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Vernetzung Laufend über die Aktivitäten berichtet wurde über verschiedene Newsletter sowie Posts der Museumsleiterin via Social Media (Instagram und Facebook). Eine Flyer-Aktion in den BLT-Bussen warb für die Wechselausstellung «Sachen von hier – Geschichten von Welt». Über alle Kulturveranstaltungen sowie die Vernissage der Wechselausstellung berichtete in ausführlichen und lebendigen Berichten David Renner (Journalist) im Prattler Anzeiger und Bruno Helfenberger ergänzte die Publikationen mit den Vorankündigungen der Aktivitäten und vielem mehr.

Durch die Kooperationen von Projekten mit der Laienbühne, der KMU, dem Verein Weihnachtsmarkt, der Bürgergemeinde, den auswärtigen Firmen, welche bei der Gestaltung und Verwirklichung der Wechselausstellung wirkten und den verschiedenen Akteuren der Kulturveranstaltungen ergaben sich viele Kontakte und erlebnisreiche Begegnungen.

Für die Koordination und das Networking mit der Bürgergemeinde löste Andreas Widmer als Delegierter des Bürgerrates Verena Walpen-Wolf ab.

Sammlungsdepot Zu Beginn des Jahres konnten wir in der alten Gemeindeverwaltung verschiedene Gegenstände sichten, bevor das Gebäude abgerissen wurde. Gesichert wurden u. a. eine riesige Prattler Fahne, eine ältere Wahlurne aus Holz und eine aus Metall, welche nun bei uns im Museum als auffälliges Spendenkässeli steht. Ausserdem konnten wir auch diverse Polizeiuniformen annehmen.

Dank der Unterstützung des Kulturgüterschutzes (KGS) wurden im April alle grösseren Objekte im Depot Erli fertig fotografiert und erfasst. Im Juni durften wir eine schöne und vollständige Baselbieter Werktagstracht inkl. Messerkette mit Hafte und Hornmesser übernehmen. Dazu passend eine Baselbieter Burgunderbluse sowie diverse alte Haushaltsgegenstände.

Anfang dieses Jahres hat ein spannendes Objekt den Weg zu uns gefunden, ein Dangelbock oder -bank um die Schneide der Sense in die richtige Form zu hämmern sowie ein paar Bilder mit verschiedenen Prattler Ansichten.

Auch ein Weiterbildungskurs zum Inventarisierungsprogramm organisiert durch den «Verbund der Museen Baselland» (<https://www.museenbaselland.ch>). Eine Fachtischrunde fand in Maisprach zum Thema *Flachs* statt und in Gelterkinden tauschten wir uns im «Jundt-Huus» mit den Gönnern der «Stiftung Museen Basellandschaft» und Freiwilligen der Museen im Kanton aus.

In rund 90 Stunden hat das 2er-Team knapp 110 Objekte inventarisiert, angebotene Objekte gesichtet oder für die aktuelle Ausstellung ausgesucht.

Ein Teil der Sammlung ist auf <https://www.kimweb.ch> einsehbar. Kennen Sie die Geschichte eines Objektes oder dessen Verwendung? Dann melden Sie sich bei uns!

Alderbahn

Im Jahr 2024 hat das Alderbahnteam mit Lukas Kiwel, Max Hippenmeyer, Hansruedi Schlaeppi und Robert Fretz die Alderbahn an 16 regulären Sonntagen, davon 5 mit *Bürgerhuus-Zmorge*, und an mehreren weiteren Anlässen wie Tag der Bürgergemeinde, KMU-Tage, Weihnachtsmarkt einem breiten Publikum vorgeführt. Absoluter Rekordtag war der 22. September (KMU-Sonntag) mit 210 Besuchern. Es ist immer wieder ein Erlebnis zu sehen, wieviel Freude wir den grossen und kleinen Besuchern mit der Alderbahn machen. Wenn dann Kinder im Primarschulalter noch selbst am Schaltpult ein paar Manöver durchführen können, ist die Zufriedenheit besonders gross – auch bei den Eltern.

Für den möglichst reibungslosen Betrieb der Alderbahn sorgt bei den Zügen vor allem Lukas, welcher Havarien in seiner Heimwerkstatt repariert. Den Swiss Express hat er einer 'Generalüberholung' unterzogen. Für die kontinuierliche Funktion der Anlage sorgt Robi mit Unterstützung durch Hansruedi.

Zur besseren Kommunikation und ‚Sichtbarmachung‘ der Alderbahn wurde im November unter <https://www.instagram.com/alderbahn/> einen Instagram-Kanal eingerichtet. Hier sollen laufend aktuelle Bilder publiziert werden. Im Aufgang zum Dachstock wurde ein QR-Code mit dem Instagram-Link angeschlagen. Betreut wird der Kanal durch Johanna und Lukas.

Ins Jahr 2024 fällt auch die Planung und der Aufbau der neuen computergestützten Steuerung, welche die über 10 Jahre alte und teilweise defekte alte Steuerung ersetzen soll. Dafür wurden über 100 Arbeitsstunden aufgewendet. Am 11. Dezember wurde diese neue Steuerung dem Bürgerhausteam vorgeführt. Der Einbau begann nach Weihnachten und sollte bis Ostern 2025 vollständig abgeschlossen sein. In dieser Periode kann die Alderbahn – wenn auch zum Teil mit reduziertem Programm – jederzeit vorgeführt werden.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2024

| Aktiven | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Kasse | 3'301.50 | 2'712.65 |
| Postfinance | 69'030.14 | 110'173.37 |
| Debitoren | 6'700.00 | 525.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2'119.85 | 7'100.50 |
| Mobilien und Einrichtungen | 5'800.00 | 8'000.00 |
| Total Aktiven | 86'951.49 | 128'511.52 |
| Passiven | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
| Kreditoren | 445.00 | 8'852.70 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 9'078.50 | 45'160.00 |
| Rückstellung für Aktionen + Ausstellungen | 24'500.00 | 24'500.00 |
| Rückstellung für Infrastruktur + Inventar Bürgerhaus | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Spendenfonds | 7'895.41 | 7'895.41 |
| Vereinskapital 1. Januar | 37'103.41 | 36'844.65 |
| Jahresgewinn | 2'929.17 | 258.76 |
| Vereinskapital 31. Dezember | 40'032.58 | 37'103.41 |
| Total Passiven | 86'951.49 | 128'511.52 |

Erfolgsrechnung 2024

Ertrag 2024

| | |
|------------------------------------------------------|-------------------|
| Mitgliederbeiträge | 5'505.00 |
| Beitrag Bürgergemeinde | 43'300.00 |
| Ertrag Shop und Bücherverkauf | 163.58 |
| Vermietungen und Führungen | 1'199.60 |
| Veranstaltungen - Eintritte (teilw. inkl. Bewirtung) | 3'084.86 |
| - Bewirtung | 8'579.36 |
| Spenden und Zuwendungen | 3'739.67 |
| Sponsoring Wechselausstellung 2024 | 99'800.00 |
| Total Ertrag | 165'372.07 |

Aufwand 2024

| | |
|---------------------------------------------------------------|-------------------|
| Löhne (Reinigung) | 3'120.00 |
| Spesen Helfer*innen/Personal | 6'010.00 |
| Leistungen Dritter, Honorare | 1'440.00 |
| Übriger Personalaufwand, Weiterbildung Vorstand | 2'051.60 |
| Aufwand Wechselausstellung 2024 | 119'945.17 |
| Verpflegungseinkauf für Veranstaltungen | 4'612.45 |
| Übriger Veranstaltungsaufwand (PR, Flyer, Honorare, etc.) | 4'637.02 |
| PR, Drucksachen div. | 4'260.90 |
| Unterhalt / Reparaturen / Kleininvestitionen | 3'560.80 |
| Verbrauchsmaterial, Diverser Aufwand, Geschenke, Shop-Artikel | 3'968.55 |
| Gebühren und Versicherungen | 564.30 |
| Büromaterial | 1'206.23 |
| Telefon, Internet, Informatikaufwand, Lizenzen | 1'647.06 |
| Porti / Konto- und Postspesen | 958.82 |
| Eigene Mitgliederbeiträge | 1'260.00 |
| Abschreibungen | 2'000.00 |
| Diverser Aufwand | 1'200.00 |
| Total Aufwand | 162'442.90 |
| Ertragsüberschuss 2024 | 2'929.17 |

Ausblick 2025

Organisation Vorstand Schwerpunkte für das Jahr 2025

- Wir stärken unsere Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation und steigern unseren Bekanntheitsgrad und Besucherzahl.
- Wir haben eine kompakte Organisationsstruktur im internen Kreis und pflegen einen sorgsamem Umgang mit unseren Ressourcen.
- Wir präsentieren ein abwechslungsreiches und qualitativ stimmiges Kulturveranstaltungsprogramm

Aufgrund dieser Schwerpunkte sorgt der Vorstand zusammen mit seinen vielen Helferinnen und Helfern für ein belebtes Bürgerhaus und erfüllt so die Grundlage des Labels «**Bürgerhaus, Museum und Begegnungsort**».

Bürgerhaus und Museum Geplant sind sechs Kulturveranstaltungen, dabei angestrebt wird eine gute Durchmischung bezüglich der kulturellen Inhalte und bezüglich des Alters der Zielgruppen. Weiter sind sechs Bürgerhaus-Zmorge mit Alderbahnvorführung im Angebot.

Zudem ist die Alderbahn an 14 Sonntagen geöffnet und an 7 Sonntagen können öffentliche Führungen besucht werden.

Alle Aktivitäten und Daten sind auf der Webseite des Bürgerhauses aufgeführt.

Wechselausstellung «Voll im Element»

Am 9. Mai 2025 wird die nächste Wechselausstellung im Dachstock eröffnet: «Voll im Element – eine Ausstellung zu Erde, Wasser, Luft und Feuer». Die Luft, die wir atmen, das Wasser, das wir trinken, das Feuer, das uns wärmt und die Erde, unser Fundament. Die Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft sind der Ursprung allen Lebens und seit jeher Grundlage unseres Daseins. Sie spiegeln sich in allen Aspekten unseres Lebens wider: von den Wurzeln kultureller Traditionen über wissenschaftliche Erkenntnisse bis hin zu ökologischen Herausforderungen. Von der Medizin bis hin zur Spiritualität – überall finden wir sie. Die Elemente haben im Körper wie in der Umwelt eine vielfältige Bedeutung, Symbolik und Funktion.

Zwischen Rebberg und Rhein beeinflussen sie das Leben in Pratteln auf vielfältige Art. Sie sind mit lokalen Traditionen und dem Alltag verbunden. Einigen Prattler:innen begegnen sie in Beruf oder Hobby besonders. Prattler Schulen und Kindergärten befassen sich künstlerisch mit den Elementen und erschaffen für die Ausstellung Werke.

Eine Neuheit und Innovation ist der Einbau von Augmented-Reality-Stickern, welche Klein und Gross in neue Dimensionen der Ausstellungswelt einladen.

Das Ausstellungsprojekt wird realisiert vom Bürgerhaus Pratteln, zusammen mit Studio Streberle GmbH und Berchtold Marketing GmbH und ist ein Partizipationsprojekt mit Prattler Schulklassen und Kindergärten. Führungen und Workshops begleiten die Ausstellung.

Dank

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen, welche den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben- sei dies mit tatkräftiger Arbeit, mit guten Ideen, mit finanziellen Mitteln oder als Helferinnen und Helfer bei den vielfältigen Aufgaben zur Aufrechterhaltung des Betriebes im Bürgerhaus.

Ein grosser Dank geht auch an den Bürgerrat, welcher mit der Bereitstellung grosszügiger substanzieller Mittel den Verein Bürgerhaus unterstützt und die Anstellung einer professionellen Leiterin und Museumskuratorin ermöglicht.

Vielen herzlichen Dank den Vereinsmitgliedern und allen Besucherinnen und Besuchern, welche das Bürgerhaus und Museum als Begegnungsort beleben und so den grossen Einsatz aller Beteiligten wertschätzen.

Pratteln im März 2025

Norbert Bruttin
Präsident Verein Bürgerhaus

Johanna Schmucki
Leiterin und Kuratorin Bürgerhaus

